

KOMMENTAR

Nueber

ZPO Schiedsverfahren

Taschenkommentar

Inhalt des ZPO
Taschenkommentars

 LexisNexis®

In Zeiten der wirtschaftlichen Globalisierung nimmt auch die Zahl an grenzüberschreitenden Konflikten zu. Traditionell bildet hier die Schiedsgerichtsbarkeit die von den handelnden Akteuren bevorzugte Streitbeilegungsmethode. Dabei wird jeder erfahrene Praktiker bestätigen können, dass ein Schiedsverfahren nicht bloß ein „privates Gerichtsverfahren“ ist, sondern oftmals ein erhebliches Maß an Spezialwissen erfordert.

Das vorliegende Werk möchte diesen Erfordernissen gerecht werden und richtet sich daher vordergründig an den in der Schiedsgerichtsbarkeit tätigen Praktiker. Dementsprechend wurde möglichst umfassend die einschlägige Judikatur der österreichischen Gerichte verarbeitet. Dort wo es notwendig erschien, wurde aber auch auf diverse Literaturmeinungen Bezug genommen sowie selbst Stellung bezogen.



Dr. **Michael Nueber**, LL.M. ist als Rechtsanwalt bei Gasser Partner Rechtsanwälte in Vaduz und Wien tätig. Dort verknüpft er seine mehrjährige Erfahrung in der Schiedsgerichtsbarkeit mit der Beratung von Private Clients sowie institutionellen Investoren. Dabei liegt sein Arbeitsschwerpunkt weiterhin in der Streitbeilegung, mit einem Fokus im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht. Des Weiteren betreut er regelmäßig Mandanten aus CEE, SEE sowie dem CIS-Raum in Schiedsverfahren mit einem Energie- oder gesellschaftsrechtlichen Hintergrund. Seine anwaltliche Tätigkeit wird durch die Bestellung als (Einzel-)Schiedsrichter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren ergänzt.

Michael Nueber ist der Autor von zahlreichen Publikationen zur Schiedsgerichtsbarkeit und verwandter Materien sowie Vortragender auf einschlägigen Fachtagungen sowie an in- und ausländischen Universitäten.

ISBN 978-3-7007-7501-0



9 783700 775010